Interkommunale Zusammenarbeit

Seit 2011

mit **konkreten Ergebnissen** in der

- Infrastrukturentwicklung
- Entwicklung des Radverkehrs
- Kommunikation und Ansprache der Bürger:innen und Naherholungssuchenden

Unterstützungsleistungen für Mitglieder

Von Mitgliedern gewünschte Unterstützungsleistungen zu folgenden Themen:

- Stichwort: Verkehrssicherheit
  - Arbeit an einer „Verkehrsanalyse-Karte" (Webdienst) als Grundlage zur Identifikation von Gefahrenstellen, Ableitung von Lösungen / Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit
  - Netzlückenschlüsse und Ausbau verkehrssicherer Radwege
  - Prüfung alternativer Routenführungen, z.B. über Wirtschaftswege
- Bedarfsorientierte Verdichtung des Knotenpunktnetzes
- Ständige Ansprache von Straßen.NRW zur Verbesserung der Infrastruktursituation, Vertretung der Interessen der einzelnen Mitglieder
- Mitarbeit und Vertretung der Mitglieder in der Steuerungsgruppe Radverkehr beim Verkehrsministerium

Unterstützungsleistungen für Mitglieder

- Qualitätsverbesserung Radwegebeschilderung/ Beschilderungs-systematiken (HBR-Konformität, Abbau Altwegweiser, Pflege & Instandhaltung, Entwicklung Manual für Knotenpunkttafeln, Koordinierung von Logoerstellungen für Radwegesystematiken)
- Digitalisierung: Schaffung und Bereitstellung von Schnittstellen zur Datenübertragung zwischen Gebietskörperschaften und Land NRW/ Radroutenplaner NRW (aktuelle Radverkehrsnetzdaten)
- Digitale Services für Radfahrer (Tourenplaner)
- Grundlagenbildung abgestimmter Qualitätskriterien z.B. Leitfaden für familienfreundliche Routen
- Informationen und Best Practice zur Qualitätsverbesserung der Oberflächenbeschaffenheit

Unterstützungsleistungen für Mitglieder

- Festlegung klarer Zuständigkeiten und Kommunikationswege für die dauerhafte Pflege und Unterhaltung der Radinfrastruktur und für das Beschwerdemanagement
- Ausbau von Radservicestationen, Rastplätzen und Fahrradabstellanlagen
- Fachveranstaltungen für Infrastruktur & Services der Region, fachliche Impulse und Informationen zu radtouristisch relevanten Themen, zur Sensibilisierung für eine klimagerechte Verkehrsplanung
- Kommunikation zu Fahrrad-Angeboten, interkommunalen Projekten (Fokus: Einwohnende / Naherholungssuchende im Freizeitradverkehr und Besucher:innen in einem Umkreis von 100 km)
- Darstellung der Radregion Rheinland im Verhältnis zu anderen Radregionen NRWs
- Informationsplattform zu Marktforschungsergebnissen & Monitoring

Knotenpunktsystem

Überregionale Radwegeverbindungen

Radregion Rheinland

Beispiele, die auch Bonn betreffen:

- **Rheinradweg** (personelle Vertretung in Abstimmungsrunden beim MWIKE. NRW und Tourismusverband NRW, Entwicklung eines Förderprojektes zum Rheinradweg als Pendler-Route und für den Freizeitverkehr)
- **Limes-Radweg** (Einbringung von radwegbezogenem Knowhow beim Landschaftsverband Rheinland im Rahmen der Radroutenentwicklung, digitaler Angebote, als Vertreter für Bonn, Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Kreis Neuss, Köln und Rhein-Erft-Kreis)
- **RegioGrün-Radrouten** (Überarbeitung der Routensystematik der kreis- und stadtübergreifenden RegioGrün Erlebnisrouten nach HBR Richtlinie, hier koordinierend für Bonn, Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Erft-Kreis und Köln)
- **Wasserburgen-Route** (Mitarbeit Erstellung des Förderprojektantrags zur Aufwertung der Rad(service-)infrastruktur und Einbindung der Freizeitwirtschaft)
- **Drei-Flüsse-Tour** (koordinierende Abstimmung mit dem Ahrtal zur Neuentwicklung der beliebten 300 km langen Radtour)

Eigene Förderprojekte

In Abstimmung mit den Mitgliedern, Entwicklung eines **EFRE-Förderprojektes** für die Gesamtregion:

- Förderbereich: nachhaltige Infrastrukturmaßnahme
- Ziel: Qualitative Aufwertung, Weiterentwicklung und Schaffung von Infrastrukturen, wertschöpfende Fahrrad- und Wegeinfrastruktur
- Z.B. Bereitstellung digitaler Informationen zu Standorten/ Ausstattungs-merkmalen, Lademöglichkeiten für Smartphones zur Navigation & Nutzung digitaler Anwendungen, Reparaturmöglichkeiten, Stauraum für Fahrradutensilien (Taschen, Rucksäcke, usw.) Versorgungsstationen und Kommunikation für Bürger:innen und Naherholungssuchende
- 1. Schritt 2023: Masterarbeit einer Studentin der DSHS Köln als Grundlage für Projektskizze
- 2. Schritt 2024: Sofern sich der Bedarf bestätigt, Beantragung der Förderung in Abstimmung mit Mitgliedern

Eigene Förderprojekte

- Jährliche Beantragung und Abwicklung für die Gesamtregion, Themen nach Abstimmung mit den Mitgliedern

Die Radregion Rheinland gehört zur Auswahlkommission der **Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise** in NRW (AGFS)

Plattform für interkommunalen Austausch mit Mitgliedern

- **AK Infrastruktur**: Fahrrad- und Mobilitätsbeauftragte der Kreise/Städte, Wegemanager:innen, Bauhof, Geo-Amt, Straßen.NRW
- **Fachgremium Qualität**: Beratung und Entscheidungsfindung zu Qualitätsfragen und Kriterien
- **Radstationen Treffen**: alle Radstationen der RRR, ADFC NRW
- **Marketing-Ausschuss**: Touristiker:innen der Kreise/Städte und Tourismusorganisationen, Kommunikation & Vermarktung

Konkrete Anpassung für Bonn

Seit 2020

15.000 Euro	Mitgliedsbeitrag
8.000 Euro	Finanzierung des Koordinators zum Thema Qualitätsentwicklung der Radinfrastruktur
ca. 2.000 - 3.000 Euro	diverse Weiterberechnungen zu Projektmittel
= jährliches Budget für Bonn	ca. **25.000 – 26.000 Euro**

Ab 2023

= jährliches Budget für Bonn	40.000 Euro
Differenz :	ca. 15.000 Euro

Ziel: Bündelung der Kosten in einen Mitgliedsbeitrag

Mitgliedsbeiträge NEU

Gebietskörperschaft	Sockelbetrag	Einwohnende 2020	Umlage nach EW-Größenklassen*	Sockelbetrag + Umlage
Rhein-Erft Kreis	10.000 €	469.611	30.000 €	40.000 €
Rheinisch-Bergischer-Kreis	10.000 €	283.275	20.000 €	30.000 €
Stadt Köln	10.000 €	1.088.040	40.000 €	50.000 €
Stadt Bonn	10.000 €	333.794	30.000 €	40.000 €
Oberbergischer Kreis	10.000 €	271.699	20.000 €	30.000 €
Rhein-Kreis Neuss	10.000 €	452.001	30.000 €	40.000 €
Rhein-Sieg-Kreis	10.000 €	600.375	40.000 €	50.000 €
Stadt Leverkusen	10.000 €	167.078	20.000 €	30.000 €
Summe RRR Gebiet IST				**310.000 €**
Stadt Düsseldorf	10.000 €	644.280	40.000 €	50.000 €
Summe RRR Erweiterung				**360.000 €**

* Einwohner-Größenklassen:

bis 300.000 EW:	20.000 €
300.000 - 500.000 EW:	30.000 €
über 500.000 EW:	40.000 €

Herzlichen Dank!

www.radregionrheinland.de